



Kurzgeschichte: Die etwas andere Geburtstagsfeier

Es ist Samstag Nachmittag und Lea, Alyssa und Patrick treffen sich in der Eisdielen. Da Alyssas Geburtstag kurz bevorsteht, wollen die Freunde sich gemeinsam überlegen, wie sie den besonderen Tag feiern wollen. Lea schlägt Alyssa vor, ihren Geburtstag im Kino zu feiern. Patrick hat den Einfall, gemeinsam mit ihren anderen Freunden in der Stadt Essen zu gehen.

Alyssa scheint von den Vorschlägen nicht überzeugt zu sein, doch plötzlich hat sie eine Idee. "Ich weiß, wie ich meinen Geburtstag feiern will!" ruft sie begeistert aus. "Wir treffen uns zu einem Picknick im Wald. Jeder bringt etwas Leckeres zum Essen und einen Müllsack mit." Lea und Patrick blicken ihre Freundin mit einem solch verwirrten Gesichtsausdruck an, dass Alyssa zu kichern beginnt. "Nach dem Picknick gehen wir spazieren und sammeln Müll ein, den wir im Wald finden können. Wer am Ende den vollsten Müllsack hat, gewinnt einen Preis!" erklärt sie weiter. Lea und Patrick sind begeistert von der Idee und loben Alyssa für ihren Einfall. Die Freunde unterhalten sich noch ein wenig über die bevorstehende Feier und gehen dann nach Hause.

Am nächsten Samstag ist es endlich so weit - Alyssa hat Geburtstag! Lea bäckt einen Kuchen für ihre Freundin und Patrick bereitet einen Obstsalat zu. Die beiden Freunde machen sich gemeinsam auf den Weg in den Wald. Als sie am vereinbarten Ort ankommen sind Alyssa, ihre Eltern und ihr großer Bruder Simon schon da. Auf dem Boden liegen Picknickdecken und auf einem kleinen Tisch stehen bereits verschiedene leckere Speisen bereit. Wenig später erscheinen einige von Alyssas Klassenkameraden und Freundinnen aus dem Turnverein. Die Party ist ein voller Erfolg - es herrscht gute Stimmung, das Essen ist lecker und alle Anwesenden genießen es, Zeit in der Natur zu verbringen. Nach einigen Stunden ausgelassenen Feierns kündigt Alyssa an: "Wir werden jetzt alle gemeinsam ein Spiel spielen. Jeder von euch nimmt sich einen Müllsack und sammelt im Wald so viel Müll wie nur möglich. In zwei Stunden treffen wir uns wieder hier. Wer am meisten Müll findet, hat gewonnen!"



Die meisten Geburtstagsgäste reagieren auf Alyssas Ankündigung begeistert und ziehen sofort los. Nur Alyssas großer Bruder Simon reagiert genervt und weigert sich, mitzumachen. Er beschließt, am Ort der Feier zu bleiben und wartet ungeduldig darauf, dass die Anderen mit dem Müll zurückkehren. Nach einer Stunde Wartens langweilt sich Simon so sehr, dass er beschließt, eine Runde spazieren zu gehen. Ziellos und gedankenverloren läuft er immer tiefer in den Wald hinein. Plötzlich nimmt er einen undefinierbaren, bunten Gegenstand in der Ferne wahr, der seine Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Je näher Simon auf den unbekanntem Gegenstand zukommt, desto größer erscheint er ihm - und trotzdem kann er nicht sagen, was sich dort im Wald befindet! Als Simon einige Meter vor seinem Ziel steht, kann er seinen Augen kaum trauen. Vor ihm befindet sich so viel bunter Müll, dass er ihn alleine niemals tragen könnte! Simon ruft sofort seine Schwester Alyssa an und berichtet ihr von seiner Entdeckung. Er schickt ihr die GPS-Koordinaten des Müllbergs und Alyssa gibt die Nachricht an ihre Freunde, Freundinnen und Familienmitglieder weiter. Alle Gäste der Feier machen sich auf den Weg zu Simon und dem Müllberg. Nach und nach erreichen alle die Stelle, an dem sich der Müll befindet.

Sie beginnen damit, ihre Säcke randvoll mit den Abfällen zu füllen. Als die Gruppe zurück in die Stadt kommt, dämmt es bereits. Zum Ende der Feier überreicht Alyssa ihrem Bruder den Preis für seine Entdeckung. Es ist ein Buch zum Thema Umweltschutz. Simon bedankt sich schmunzelnd: "Danke, Alyssa. Bis vor wenigen Stunden hätte ich nicht gewusst, was ich mit diesem Buch anfangen sollte. Das heutige Erlebnis hat mir aber gezeigt, dass auch ich dazu beitragen kann, dass die Welt ein bisschen schöner wird." Alyssa ist überglücklich. "Danke, Simon - das ist für mich das schönste Geburtstagsgeschenk!" sagt sie mit einem breiten Lächeln im Gesicht.